



UNIVERSITÄT ZU LÜBECK
INSTITUT FÜR MEDIZINISCHE
UND MARINE BIOTECHNOLOGIE

Wir bieten eine Masterarbeit im Bereich Zellbiologie am Institut für Medizinische und Marine Biotechnologie (IMMB) zum nächstmöglichen Zeitpunkt

Woran forscht das IMMB?

Mit Fokus auf die angewandte zelluläre Biotechnologie untersucht und optimiert das IMMB die grundlegenden Zellkulturverfahren vom Prozess der Inkulturnahme der Zellen über die Expansion bis hin zu ihrer Anwendung für verschiedene Einsatzgebiete. Mit den gewonnenen Erkenntnissen werden Kulturbedingungen und Nährmedien der Zellkulturen optimiert, neue Technologien zur Zellvermehrung entwickelt und Zell- und Organkultursysteme für die biomedizinische Forschung etabliert. Die aktuellen Forschungsvorhaben am IMMB adressieren auch moderne Einsatzmöglichkeiten von Zellkulturen im Bereich „Cultured Meat“.

Welches Thema adressiert die Abschlussarbeit?

Im Zentrum der Masterarbeit stehen Zellpopulationen, die aus der Rinderhaut isoliert wurden. Diese Zellpopulationen sollen auf ihr Anwendungspotential für den Bereich „Cultured Meat“ untersucht werden. Eine proteinbiochemische sowie molekularbiologische Analyse soll Aufschluss über den Charakter dieser Zellen geben. Zudem wird angestrebt durch die Erprobung innovativer Verfahren zur Biomasseproduktion und die Austestung neuer Kulturmedien die Herstellung entsprechender Zellmengen zu optimieren.

Was kann ich erwarten?

Bewerber können von der Mitarbeit in einem kleinen Team mit umfassender biotechnologischer Expertise profitieren und Einblick in das spannende Thema der Bioökonomie erhalten. Wir bieten ein gutes Arbeitsklima mit regelmäßigen Möglichkeiten zum wissenschaftlichen Austausch und Bereitschaft zu konstruktiven Diskursen. Es erfolgt eine umfassende Einarbeitung in die Methoden und eine enge Betreuung der Forschungsarbeit.

Was sollte ich mitbringen?

Wir erwarten eine gute Kommunikationsfähigkeit sowie hohe Selbstständigkeit, Zuverlässigkeit und Eigeninitiative. Erste Erfahrungen in zellbiologischen und molekularbiologischen Analysemethoden wären von Vorteil.

Fragen zu der Ausschreibung beantwortet Ihnen gerne:

Dr. Sandra Schumann

Tel.: 0451 38 44 48 14

E-Mail: s.schumann@uni-luebeck.de